

An den Landrat des
Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktionsgeschäftsstelle

Willy-Brandt-Haus

Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 22

Fax: 02181 / 2250 40

Mail: kreistagsfraktion@
spd-kreis-neuss.de

19. November 2024

Sitzung des Kreistages am 11. Dezember 2024

Anfrage: Kürzungen der Landesregierung im sozialen Bereich – Auswirkungen im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die CDU-geführte Landesregierung plant im Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 erhebliche Kürzungen für soziale Dienstleistungen und Institutionen. Nach Berechnungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege betragen die von der Koalition aus CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beabsichtigten Kürzungen im sozialen Bereich knapp 89 Millionen Euro. Der Bericht führt aus: „Tatsache ist: Der von der Landesregierung jetzt vorgelegte Haushaltsplanentwurf enthält so viele Kürzungen im sozialen Bereich, wie noch nie zuvor. Viele der im Koalitionsvertrag vereinbarten Maßnahmen, wie die Bekämpfung von Armut, die Verstetigung der Familienerholung oder Maßnahmen im Bereich der Suchtprävention, der Unterstützung für Menschen mit Behinderung und der älteren Bevölkerungsgruppen werden dadurch nicht umgesetzt werden können.“

Unter anderem sind geplant:

- Kürzung der Förderung der Berufseinstiegsbegleitung um 7.626.000 Euro auf nur noch 8.674.000 Euro (- 47 Prozent),
- Kürzung der Förderung von Kooperationen der Familienbildung mit Familienberatung und Familienzentren um 3.898.700 Euro auf nur noch 2.000.000 Euro (- 66 Prozent),
- Kürzung der Förderung der Familienerholung um 1.003.000 Euro auf nur noch 2.400.000 Euro (- 30 Prozent),
- Kürzung der Mittel zur Prävention und Eindämmung von Suchterkrankungen und ihrer Folgen um 2.013.700 Euro auf nur noch 3.430.200 Euro (- 37 Prozent),

Geschäftsstelle:

Frau Gaby Schillings, Referentin

Herr Martin Wosnitzer, Referent

Mail: kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss

IBAN:

DE8730550000059111054

BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:00 Uhr

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

- Kürzung der Landesförderung Alter und Pflege um 6.903.000 Euro auf nur noch 6.070.000 Euro (- 53 Prozent),
- Kürzung der Förderung von Investitionen an Pflegeschulen um 4.800.000 Euro auf nur noch 2.200.000 Euro (- 69 Prozent),
- Kürzung der Leistungen für die soziale Beratung von Geflüchteten um 22.100.000 Euro auf nur noch 12.900.000 Euro (- 63 Prozent),
- Vollständige Streichung der Leistungen für die Integrationsinfrastruktur von vormals 7.050.000 Euro (- 100 Prozent) und
- Kürzung der allgemeinen Zuschüsse an die Spitzenverbände der Wohlfahrtsverbände in NRW um 2.100.000 Euro auf nur noch 4.000.000 Euro (- 34 Prozent).

Viele der geplanten Kürzungen werden sich direkt negativ auf vulnerable Gruppen auswirken. Wir sorgen uns um die Auswirkungen der Kürzungen auf die soziale Infrastruktur im Rhein-Kreis Neuss.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie wirken sich die o.g. Kürzungen auf die Menschen im Rhein-Kreis Neuss aus?
- Gibt es weitere Kürzungen oder Streichungen im sozialen Bereich auf Landesebene, von denen der Rhein-Kreis Neuss oder im Rhein-Kreis Neuss ansässige Institutionen betroffen sind? Wenn ja, in welcher Höhe und für wen?
- Was bedeuten die Kürzungen für die Träger der betroffenen Einrichtungen und Dienste, insbesondere für die Wohlfahrtsverbände? Wird der Bestand von Institutionen der sozialen Infrastruktur durch die Kürzungen gefährdet?
- Ergeben sich aus Sicht der Kreisverwaltung durch die Kürzungen auf Landesebene für das Haushaltsjahr 2025 oder in der mittelfristigen Finanzplanung Mehraufwendungen für den Kreishaushalt?
- Gibt es aus Sicht der Kreisverwaltung Möglichkeiten, die geplanten Kürzungen auf kommunaler Ebene zu kompensieren?
- Gibt es oder gab es Gespräche oder Kontaktaufnahmen seitens des Landrates oder der Kreisverwaltung mit der Landesregierung, um auf die Folgen der Kürzungen für die soziale Infrastruktur im Rhein-Kreis Neuss aufmerksam zu machen und um eine Abmilderung, Verhinderung oder Kompensation der Kürzungen zu erreichen?

Geschäftsstelle:

Frau Gaby Schillings, Referentin

Herr Martin Wosnitza, Referent

Mail: kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss

IBAN:

DE8730550000059111054

BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:00 Uhr

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

Darüber hinaus weigert sich die Landesregierung seit Jahren, die Investitionskostenförderung für die ambulanten Pflegedienste in NRW anzuheben. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Frage:

- Welche Auswirkungen ergeben sich für die Pflegedienste im Rhein-Kreis Neuss dadurch, dass die Investitionskostenförderung des Landes NRW seit knapp 30 Jahren nicht an die Preiskostensteigerungen angepasst wurde?

Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)



Christina Borggräfe
Stv. Landrätin (SPD)

Geschäftsstelle:

Frau Gaby Schillings, Referentin
Herr Martin Wosnitzer, Referent

Mail: kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss

IBAN:

DE8730550000059111054

BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:00 Uhr